

LIEBE UND SEXUALITÄT



MODUL SEXUELL ÜBERTRAGBARE INFEKTIONEN (STI)

Ziele

- Die SchülerInnen kennen die gängigsten sexuell übertragbaren Infektionen.
- Die SchülerInnen erkennen, wodurch sie sich anstecken und wie sie sich schützen können.
- Die SchülerInnen können Symptome von sexuell übertragbaren Krankheiten beschreiben.
- Die SchülerInnen wissen, an wen sie sich bei Krankheitsanzeichen wenden können.
- Die SchülerInnen reflektieren Vorurteile zu sexuell übertragbaren Infektionen.
- Die SchülerInnen verstehen, worauf sie achten müssen, um Kondome richtig handzuhaben.
- Die SchülerInnen wissen, wo sie vertrauenswürdige Informationen zum Thema finden.

Wissen für PädagogInnen

Der Begriff STI bedeutet sexually transmitted infections. Das sind Infektionen, die sich hauptsächlich durch Sexualkontakte übertragen. Die bekannteste STI ist HIV. Hat sich eine Person mit dem HI-Virus angesteckt, ist sie HIV-positiv. Sie trägt den Virus in sich und kann andere damit infizieren. Von AIDS spricht man, wenn Krankheitssymptome ausbrechen. Eine HIV-Infektion ist behandelbar aber nicht heilbar. Es ist daher wichtig zu wissen, wie man sich vor einer Ansteckung schützen kann bzw. die Safer Sex Regeln zu kennen. Das Kondom für den Mann und das Femidom für die Frau sind die einzigen Verhütungsmittel, die beim Geschlechtsverkehr vor einer Ansteckung schützen. Das Kondom ist das Verhütungsmittel, das Jugendliche am häufigsten verwenden (HBSC Studie 2018, S. 44–45). Gemeinsam zu besprechen, worauf sie bei der Anwendung achten sollten, stärkt ihre sexuelle Gesundheit.

Weitere sexuell übertragbare Infektionen wie HPV, Herpes und Hepatitis werden durch Viren übertragen. Syphilis, Tripper (Gonorrhoe) und Chlamydien sind bakteriell übertragene STI. Pilzkrankungen zählen ebenfalls zu den STI. Daneben können sich Frauen und Männer beim Thermen- oder Saunabesuch mit einer Pilzkrankung anstecken und sie kommen gehäuft vor, nachdem eine Person Antibiotika eingenommen hat oder das Immunsystem geschwächt ist.

Manche der Infektionen bemerken Betroffene schnell, andere sind schwer zu erkennen. Mögliche Anzeichen sind:

- Jucken oder Brennen an Penis, Scheide oder After
- ungewöhnlicher Ausfluss aus Penis, Scheide oder After
- Bläschen und Warzen
- Ausschlag

(www.aids-hilfe.at)

Bei Krankheitsanzeichen sind FrauenärztInnen, UrologInnen und HautärztInnen oder die Hausärztin bzw. der Hausarzt Ansprechpersonen.

Quellen

Aids-Hilfe Steiermark. (o. J.). Andere sexuell übertragbare Infektionen. Download vom 30.10.2019, von www.aids-hilfe.at/wissen/andere-sexuell-uebertragbare-infektionen-sti

Felder-Puig, R., Teutsch, F., Ramelow, D. & Maier, G. (2019). Gesundheit und Gesundheitsverhalten von österreichischen Schülerinnen und Schülern. Ergebnisse des WHO-HBSC-Survey 2018. Hrsg.: BMASGK. Download vom 11.05.2020, von www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Kinder--und-Jugendgesundheit/HBSC.html

Fallbeispiele

Fallbeispiel für SchülerInnen der Unterstufe

Deine beste Freundin erzählt dir, dass sie einen erotischen Traum hatte. Im Traum hat ein Eine Freundin erzählt dir, dass sie am letzten Wochenende in der Therme war. Seitdem juckt ihre Scheide und beim Pinkeln brennt es. Außerdem hat sie bemerkt, dass etwas Schleim aus ihrer Scheide kommt, der anders aussieht als sonst und ungewöhnlich riecht. Es ist ihr peinlich. Sie hat bisher mit niemanden darüber geredet. Ob sie eine Geschlechtskrankheit hat? Sie hat doch noch nie mit einem Jungen geschlafen! Sie überlegt, ob sie sich angesteckt haben könnte, als sie letztens ihren Freund geküsst hat. Sie macht sich Sorgen und fragt dich um Rat.

Fallbeispiel für SchülerInnen der Oberstufe

Ein Freund erzählt dir, dass sein Penis seit zwei Tagen gerötet ist und juckt. Auf der Peniseichel hat er einen Ausschlag entdeckt. Er hat seit über einem Jahr eine Freundin und schläft auch mit ihr. Bisher hatte er nie solche Beschwerden. Ob das bedeutet, dass seine Freundin fremdgegangen ist und ihn mit einer Geschlechtskrankheit angesteckt hat? Er weiß nicht, wer ihm weiterhelfen kann. Vor seiner Freundin schämt er sich und würde die Beschwerden am liebsten geheim halten. Soll er Ausreden erfinden, um nicht mit ihr zu schlafen? Er weiß nicht, wie er das Thema ansprechen könnte und wohin er sich wenden kann und bittet dich um Rat.

Reflexionsfragen für SchülerInnen

- Was bedeutet sexuell übertragbare Infektion?
- Welche sexuell übertragbaren Infektionen kennst du?
- Wie kann sich eine Person anstecken?
- Weshalb ist es wichtig, dass eine Person mit sexuell übertragbarer Infektion mit ihrer Partnerin bzw. ihrem Partner über ihre Ansteckung spricht?
- Pilzkrankungen können beim Sex übertragen werden. Welche anderen Möglichkeiten gibt es, sich anzustecken?
- Welche Symptome von sexuell übertragbaren Krankheiten kennst du?
- Wie kannst du vermeiden, dich mit sexuell übertragbaren Krankheiten anzustecken?
- Wohin können sich Personen wenden, die unsicher sind, ob sie sich angesteckt haben?
- Welche Vorurteile zu sexuell übertragbaren Infektionen kennst du?

Material zu Partner-/Gruppen-/Einzelarbeit

www.feel-ok.at/de_AT/schule/themen/alle_arbeitsblaetter.cfm

Abschlussdiskussion mit der gesamten Klasse

Vertiefungsübungen

Vertiefungsübung für SchülerInnen der Unter- und Oberstufe

Die SchülerInnen bilden Gruppen. Jede Gruppe erarbeitet entweder die Safer Sex Regeln oder Punkte zur richtigen Anwendung von Kondomen sowie häufige Anwendungsfehler.

Weitere Informationen und Materialien zum Thema

Quiz zu sexuell übertragbaren Infektionen

www.rataufdraht.at/themenubersicht/tests-quiz/was-wei%C3%9Ft-du-uber-geschlechtskrankheiten

Jugendportal zu Liebe, Sexualität und Verhütung

www.loveline.de

Information und Online-Beratung

www.oegf.at/firstlove

Für PädagogInnen

Informationen und Materialien zur Sexualaufklärung

www.schule.loveline.de

Informationen rund um STI und HIV-Test

www.aids-hilfe.at

Wie bespricht man Sexualität und sexuelle Gesundheit im Unterricht? Ein Manual für PädagogInnen

www.aids.at/wp-content/uploads/LehrerInnen-Manual-Digital.pdf